

4.
ZYKLUS-KONZERT

JOSEPH HAYDN
UND DER KLASSIZISMUS

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Sonnabend, den 12. Dezember 1981, 20.00 Uhr

Sonntag, den 13. Dezember 1981, 20.00 Uhr

dresdner philharmoniker

Dirigent: Johannes Winkler
Solistin: Magdalena Rezler, VR Polen, Violine

- Johannes Paul Thilman** 1906–1973
Partita piccola für kleines Orchester op. 43
Heiter, lebendig, präzise
Ruhig, melancholisch
Lustig, scherzhaft, dabei exakt
Sehr lebhaft
- Darius Milhaud** 1892–1974
Sinfonie Nr. 5 (Dixtuor d'instruments à vent) op. 75
Rude
Lent
Violent
- Sinfonie Nr. 1 (Le Printemps) op. 43**
Allant
Chantant
Vif
- Ferruccio Busoni** 1866–1924
Lustspiel-Ouvertüre für Orchester op. 38
- Grażyna Bacewicz** 1909–1969
Konzert für Violine und Orchester Nr. 3
Allegro molto moderato
Andante
Vivo
Erstaufführung
- PAUSE**
- Joseph Haydn** 1732–1809
Sinfonie Nr. 82 C-Dur (L'ours)
Vivace assai
Allegretto
Menuett (Un poco allegretto)
Finale (Vivace assai)



MAGDALENA REZLER stammt aus Bydgoszcz. Im Alter von sieben Jahren begann sie mit dem Violinspiel und studierte später an der Warschauer Musikhochschule bei den Professoren Tadeusz Wronski und Stanislaw Kowello. 1970 legte sie das Staatsexamen mit Auszeichnung ab und unterrichtet inzwischen eine eigene Violin- und Kammermusikklasse. Erfolgreiche Konzerte in den polnischen Musikzentren sowie in der UdSSR, CSSR, DDR, in Bulgarien, Frankreich, Belgien, der BRD u. a. sowie Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen festigten das Ansehen der jungen Geigerin, das sie sich durch zahlreiche internationale Wettbewerbserfolge (1962 in Kraków, 1963 in Leipzig,

1972 in Genua, 1971 3. Preis des Königin-Elisabeth-Wettbewerbes in Brüssel, 1972 2. Preis des Musik-Festivals in Bordeaux, 1976 3. Preis des Carl-Flesch-Wettbewerbes in London, außerdem gehörte sie zu den Preisträgern des Jacques-Thibaud-Wettbewerbes in Paris) erworben hat. Das von ihr gegründete und geführte Streichquartett erhielt ebenfalls bereits mehrere Preise. Ferner arbeitet sie ständig mit dem polnischen Kammerensemble „Con moto ma cantabile“ und dem Kammerorchester der Warschauer Nationalphilharmonie zusammen. Bereits 1979 gastierte sie überaus erfolgreich bei den Dresdner Philharmonikern.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie